



AWMF zur Bundestagswahl 2017



Rolf-Detlef Treede, Lehrstuhl für Neurophysiologie, CBTM,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Evidenzbasierte Medizin - die Basis einer guten Gesundheitspolitik

Für die Gesundheitsgesetzgebung sollten ähnlich hohe Maßstäbe gelten wie für die medizinische Versorgung.

Bevor neue Wege zur Verbesserung der medizinischen Versorgung eingeschlagen werden, ist anhand überprüfbarer Fakten nachzuweisen, dass die gesetzgeberischen Maßnahmen ausreichend, notwendig und zweckmäßig sind.

Die AWMF bietet hierzu gern ihre Unterstützung an.



Rolf-Detlef Treede, Lehrstuhl für Neurophysiologie, CBTM,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Kooperation der Gesundheitspolitik mit der wissenschaftlichen Medizin

Bei gesundheitspolitischen Entscheidungen ist darauf zu achten, dass die Entscheidungsbefugnis jeweils der Ebene (Bund, Länder, Selbstverwaltung) mit der größten fachlichen Kompetenz zugeordnet wird.

Dabei sollten die AMWF und die in ihr organisierten Wissenschaftlichen Medizinische Fachgesellschaften, die das medizinische Wissen in Deutschland vertreten, mehr und zu einem früheren Zeitpunkt als bisher einbezogen werden.

In der AMWF sind alle medizinischen Fächer, die meisten interdisziplinären Themenbereiche und neben Ärzten auch viele weitere Gesundheitsberufe vertreten.



AWMF zur Bundestagswahl 2017



Rolf-Detlef Treede, Lehrstuhl für Neurophysiologie, CBTM,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Unabhängige Finanzierung der Entwicklung und Implementierung von Leitlinien

Leitlinien fassen das medizinische Wissen auf dem jeweils aktuellen Stand zusammen und liefern damit die Basis für ärztliche Entscheidungen zum Wohl des einzelnen Patienten.

Ihre Inhalte werden von den in der AWMF organisierten Fachgesellschaften geliefert.

Die Erstellung von Leitlinien und deren Umsetzung in die Praxis bedürfen einer nachhaltigen unabhängigen Finanzierung.



Rolf-Detlef Treede, Lehrstuhl für Neurophysiologie, CBTM,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Koordination des Infektionsschutzes zwischen Humanmedizin und Tiermedizin

Der unkritische Einsatz von Antibiotika in Medizin und Landwirtschaft hat Infektionen mit antibiotikaresistenten Keimen zu einem Gesundheitsproblem ersten Ranges gemacht.

Die Eingrenzung des Antibiotikaeinsatzes zugunsten weniger schädlicher Hygienemaßnahmen

und die Entwicklung neuer Antiinfektiva mit staatlicher Förderung sind dringend erforderlich.

AWMF zur Bundestagswahl 2017



Rolf-Detlef Treede, Lehrstuhl für Neurophysiologie, CBTM,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Gesundheitsforschung

Die Arzneimittel- und die Medizinproduktegesetzgebung haben in den letzten Jahren zunehmend höhere Hürden für die akademische klinische Forschung aufgebaut.

Damit drängende Forschungsfragen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung wieder ohne Verzögerung bearbeitet werden können, benötigt die akademische klinische Forschung erleichterte Rahmenbedingen.



Rolf-Detlef Treede, Lehrstuhl für Neurophysiologie, CBTM,
Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Personalentwicklung und Nachwuchsförderung in der Medizin

Die Approbationsordnungen für Ärzte und für Zahnärzte stehen zur Revision an. Zu einer Reform mit Augenmaß anhand erprobter Modelle gehören ein gemeinsames Grundstudium beider Berufsgruppen, die Qualitätssicherung durch Staatsprüfungen nach Grund- und Hauptstudium sowie definierte Schnittstellen vom Studium zur Weiterbildung.

Dabei sind einerseits eine intensivere Ausbildung in der ambulanten Medizin in Lehrpraxen und Hochschulambulanzen und andererseits der Aufbau von Karrierpfaden für Ärzte und medizinische Wissenschaftler durch ausreichende finanzielle Mittel sicherzustellen.

Weiterhin müssen die Zahl der Studienplätze sowie die Personalschlüssel in der Pflege/dem Hebammenwesen an die steigenden Anforderungen im Gesundheitswesen angepasst werden.